



Lichtblick-Newsletter Nr. 239 vom 29.01.2010
des LApK M-V e.V.
www.lapkmv.de

::: SPENDENSEITE: www.lapkmv.de/spenden :::

Liebe Leserinnen und Leser, hier wieder neues vom Lichtblick-Team:

(1) Drogen fördern bei Jugendlichen Schizophrenie

Egal, ob Magersucht, Schizophrenie oder Aufmerksamkeitsstörungen: Psychische Krankheiten bei Jugendlichen nehmen immer mehr zu. Eine Ursache neben dem sozialen Umfeld auch der Drogenkonsum. Denn der Haschisch- und Alkoholkonsum kann das Gehirn nachhaltig schädigen ? besonders bei Jüngeren...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

<http://www.welt.de/wissenschaft/medizin/article5748343/Drogen-foerdern-bei-Jugendlichen-Schizophrenie.html>

(Quelle: WELT ONLINE)

(2) Alzheimer: Warum Mäuse länger telefonieren sollten

Tampa - Endlich einmal gute Nachrichten für Handy-Telefonierer. Standen die elektromagnetischen Felder in der Umgebung der Geräte bisher im Verdacht, Krebs oder andere schlimme Erkrankungen auszulösen, so kommen US-Forscher im Journal of Alzheimer's Disease(2010; 19: 1) jetzt zu dem Ergebnis, dass die Mobiltelefone eine protektive Wirkung gegen eine Altersdemenz haben...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/39576/Alzheimer_Warum_Maeuse_laenger_telefonieren_sollten.htm

(3) Depressionen bleiben bei Diabetikern und Herzpatienten oft unerkannt

Berlin - Regelmäßige Depressionsscreenings könnten die Lebensqualität zahlreicher Diabetiker und Infarktpatienten verbessern. Das ist ein Ergebnis des 34. Interdisziplinären Forums ?Fortschritt und Fortbildung in der Medizin ? der Bundesärztekammer. ?Depressionen werden bei primär körperlich kranken Menschen unter Praxisbedingungen oft nicht erkannt und unzureichend behandelt ?, erklärte Stephan Herpertz vom Universitätsklinikum Bochum...

Hier haben Sie die Möglichkeit die Petition mitzuzeichnen:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/39569/Depressionen_bleiben_bei_Diabetikern_und_Herzpatienten_oft_unerkannt.htm

(4) Gießen etabliert Behandlungsschwerpunkt "Soziale Angst"

Gießen - Mit einem neuen Angebot richtet sich die Verhaltenstherapeutische Ambulanz der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) an Menschen mit sozialen Ängsten. In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Klinische Psychologie bietet die Ambulanz Betroffenen eine individuelle Beratung und Diagnostik an und informiert Interessierte über verhaltenstherapeutische Behandlungsmöglichkeiten von sozialen Ängsten...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/39566/Giessen_etabliert_Behandlungsschwerpunkt_Soziale_Angst.htm

(5) Tiefe Hirnstimulation lindert schwere Depression

Mannheim - Ein sogenannter Hirnschrittmacher, der ein winzig kleines Faserbündel im Zwischenhirn stimuliert, hat eine ältere Patientin von ihren zuvor therapierefraktären Depressionen befreit. In Biological Psychiatry (2010; 67: e9-e11) kündigen Neurochirurgen vom Zentralinstituts für Seelische Gesundheit (ZI) in Mannheim jetzt eine klinische Studie an....

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/39614/Tiefe_Hirnstimulation_lindert_schwere_Depression.htm

(6) Krankenkassen setzen auf psychiatrische Institutsambulanzen

München - Nach Einschätzung der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände (ARGE) in Bayern können Psychiatrische Institutsambulanzen (PIA) ambulante Behandlungsabläufe optimieren und die soziale Integration der Kranken stabilisieren. Laut einer aktuellen Auswertung im Rahmen der Qualitätssicherung behandeln die PIA meist längerfristig schwer erkrankte Patienten...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/39605/Krankenkassen_setzen_auf_psychiatrische_Institutsambulanzen.htm

(7) Warum Antidepressiva nicht immer wirken

New York - Die Wirksamkeit von Serotonin-Wiederaufnahmehemmern (SSRI) hängt von der Zahl der sogenannten Autorezeptoren auf serotonergen Neuronen in den Raphe-Kernen des Hirnstamms ab. Dies belegen tierexperimentelle Studien in Neuron (2010; doi: 10.1016/j.neuron.2009.12.003). Die meisten Forscher erklären die Depression heute durch das Zusammentreffen von belastenden Lebensereignissen mit prädisponierenden biologischen Faktoren...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/39675/Warum_Antidepressiva_nicht_immer_wirken.htm

(8) Hirnstimulation stoppt schwere Depression

Ein Drittel der unter Depressionen leidenden Patienten spricht auf eine medikamentöse Therapie nicht an: Den Betroffenen könnte jedoch in Zukunft möglicherweise geholfen werden. Heidelberger Neurochirurgen haben weltweit erstmals eine schwer depressive Patientin erfolgreich mit einem Hirnschrittmacher behandelt...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

<http://www.welt.de/wissenschaft/medizin/article5780687/Hirnstimulation-stoppt-schwere-Depression.html>

(Quelle: WELT ONLINE)

(9) Fachgesellschaft für Psychotraumatologie gegründet

Berlin/Heidelberg - Fachleute aus Wissenschaft und Praxis haben in Berlin die Fachgesellschaft für Psychotraumatologie, Traumatherapie und Gewaltforschung (GPTG) gegründet. Die Gesellschaft setzt sich mit der Gewalt und ihren psychischen Folgen auseinander und richtet sich an alle Berufsgruppen, die praktisch oder wissenschaftlich mit Gewalt und Gewaltfolgen zu tun haben. Darunter fallen laut GPTP neben Ärzten und Notfalleinsatzkräften auch Polizisten, Feuerwehrleute, Juristen, Soziologen, Psychologen und Kulturwissenschaftler...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/39660/Fachgesellschaft_fuer_Psychotraumatologie_gegruendet.htm

(10) Experten drängen auf bessere Versorgung Demenzkranker

Berlin - Experten von Krankenkassen und Pharmaunternehmen haben eine bessere Versorgung Demenzkranker angemahnt. Die Politik müsse Demenz als eine der größten gesundheitspolitischen Herausforderungen in Deutschland annehmen und Betroffene besser unterstützen, erklärte die Initiative Demenzversorgung in der Allgemeinmedizin (IDA) am Mittwoch in Berlin...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/39734/Experten_draengen_auf_bessere_Versorgung_Demenzkranker.htm/a>

(11) Alzheimer: Gedächtnisdrink soll verbale Erinnerung fördern

Amsterdam - Ein Cocktail aus drei Nährstoffen soll bei Menschen mit Morbus Alzheimer die Bildung neuer Synapsen stimulieren. In einer randomisierten klinischen Studie in *Alzheimer's and Dementia* (2010; 6: 1-10) besserte sich das verbale Gedächtnis. Ein Einfluss auf das Fortschreiten der Erkrankung war aber nicht erkennbar...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/39746/Alzheimer_Gedaechtnisdrink_soll_verbale_Erinnerung_foerdern.htm

(12) Eutiner Demenz Forum startet Vortragsreihe 2010

Das Eutiner Demenz Forum ist zu einer festen Institution für Pflegekräfte und pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz geworden. Am Mittwoch den 03. Februar findet die nächste Informationsveranstaltung um 19:00 Uhr in den Räumen des DRK Pflegezentrum Waldstraße statt. Diesmal werden Frau Dr. Babette Weber und Herr Sven Drotbohm vom Sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises Ostholstein aus ihrer Arbeit berichten und insbesondere auf für Bürger und Angehörige häufig heikle Fragen eingehen...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

<http://www.openpr.de/news/388889.html.html>

(13) Das "Persönliche Budget" wird immer beliebter

(bt-bob/bsk-iwi) - Menschen mit Behinderung nutzen immer häufiger das sogenannte Persönliche Budget. Dies geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke hervor. Mit dem ?Persönlichen Budget ? können Menschen mit Behinderung auf Antrag anstelle von Dienst- und Sachleistungen eine Geldleistung oder Gutscheine erhalten, um sich die für die selbstbestimmte Teilhabe erforderlichen Assistenzleistungen selbst zu organisieren...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

<http://www.bsk-ev.org/news/2818/persoeneliche-budget/>

(14) Wenn Eltern sucht- oder psychisch krank sind

Kassel - Kooperation schafft die Voraussetzung für gemeinsames Handeln und nur so kann Familien in schwierigen Situationen frühzeitig geholfen werden ?, stellt Udo Reining, Projektkoordinator am Jugendamt des Landkreises Kassel, fest. Auf dem Hintergrund einer sehr erfolgreichen Kooperation von Institutionen und Organisationen aus Stadt und Landkreis Kassel zum Thema ?Kinder von sucht- und psychisch kranken Eltern Halt geben ? findet mittlerweile der dritte Fachtag zu diesem Thema im Haus der Kirche in Kassel am 23. Januar statt...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.nh24.de/index.php?option=com_content?=&article?=&28990:wenn-eltern-sucht-oder-psychisch-krank-sind-?=&22:allgemein?=&59

(15) Weniger Suizide in Deutschland

Berlin - Die Zahl der Suizidsterbefälle ist in Deutschland 2007 weiter zurückgegangen. Seit den 80er Jahren hat sich die Zahl der dokumentierten Selbsttötungen mehr als halbiert. Der früher ausgeprägte Ost-West-Gefälle ist kaum noch zu erkennen. Im Jahr 2007 haben sich 9402 Menschen in Deutschland das Leben genommen. Das sind mehr als im Straßenverkehr zu Tode kamen, wobei Prof. Jürgen Schweikart und Nicole Ueberschär von der Beuth Hochschule für Technik Berlin nicht ausschließen können...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/39839/Weniger_Suizide_in_Deutschland.htm

(16) Immer mehr Jugendliche werden psychisch krank

von Philip Kuhn

Die Zahl der Jugendlichen, die wegen psychischer Probleme behandelt werden, ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Experten machen dafür vielfältige Gründe aus, von Veränderungen in der Gesellschaft bis hin zu verunsicherten Eltern. Auch Alkohol spielt bei der Entwicklung eine zentrale Rolle...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article5841916/Immer-mehr-Jugendliche-werden-psychisch-krank.html>

(Quelle: WELT ONLINE)

(17) Antidepressiva verzögern Laktationsbeginn nach der Geburt

Cincinnati - Zu den Nebenwirkungen von Antidepressiva aus der Gruppe der Serotonin-Wiederaufnahmehemmer (SSRI) könnte eine Störung der Laktation gehören. In einer Studie im Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism (2010; doi: 10.1210/jc.2009-1575) war der Milcheinschuss nach der Geburt signifikant verzögert...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/39871/Antidepressiva_verzoegern_Laktationsbeginn_nach_der_Geburt.htm

(18) Ambulantes Netzwerk für psychisch Kranke startet

Berlin - Krankenhauseinweisungen von psychisch Kranken sollen nach Plänen der Techniker Krankenkasse (TK) deutlich reduziert werden. Die TK startete am Donnerstag offiziell ein ambulantes Netzwerk für psychisch Kranke, das unnötige Klinikaufenthalte vermeiden und stattdessen die ambulante Betreuung zu Hause ermöglichen soll, wie die Kasse in Berlin mitteilte...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/39864/Ambulantes_Netzwerk_fuer_psychisch_Kranke_startet.htm

(19) Immer mehr junge Menschen verletzen sich selbst

Von Isabel Fannrich-Lautenschläger

Sie schneiden sich mit Rasierklingen und verbrennen sich mit Zigaretten oder Bügeleisen ? auch im Genitalbereich. Rund 800.000 Menschen in Deutschland verletzen sich selbst. Viele Betroffene zeigen dabei ein typisches Suchtverhalten, weil der Körper während der Torturen Glückshormone ausschüttet...

Lesen Sie hier den ganzen Artikel:

<http://www.welt.de/wissenschaft/psychologie/article5762100/Immer-mehr-junge-Menschen-verletzen-sich-selbst.html>

(Quelle: WELT ONLINE)

Termine und Veranstaltungen

(20) Kinder psychisch kranker Eltern - ein Thema für die Politik!

Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz, In den Ministergärten 6, 10117 Berlin, 9.März 2010 von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Die Familien-Selbsthilfe Psychiatrie (BAPK e.V.) veranstaltet gemeinsam mit dem Verein zur Unterstützung Gemeindenaher Psychiatrie in Rheinland -Pfalz e.V. und dem BKK Bundesverband eine Tagung zum Thema: "Kinder psychisch kranker Eltern-ein Thema für die Politik!" Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, bewährte Unterstützungsangebote für die betroffenen Familien kennen zu lernen und zu diskutieren wie verlässliche Hilfen für alle Kinder dauerhaft umgesetzt werden können. Das ausführliche Tagungsprogramm finden Sie unter dem nachstehenden Link:

http://www.psychiatrie.de/familienselbsthilfe/article/Einladung_zum_09-03-2010.html

Mit dem Antwortfax können Sie sich direkt anmelden. Hier der Link zum Formular:

http://psychiatrie.de/data/pdfs/02/0a/00/bapk_tagung_kinder_2010_antwortfax_100114.pdf

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Termine von Selbsthilfegruppen Angehöriger psychisch Kranker

02.02.2010, 17:00-19:00 Uhr: Reuterpassage; Goerdelerstr. 50, 18069 Rostock; Anmeldung nicht erforderlich

02.02.2010, 19:00-21:00 Uhr: IN VIA (Cariats); Friedländer Str. 44, 17389 Anklam; Anmeldung nicht erforderlich

Hat Ihnen dieser Newsletter gefallen? Dann empfehlen Sie ihn doch Ihren Freunden oder Kollegen weiter.
Haben Sie Anregungen oder helfende Kritik? Beides ist uns willkommen.

IMPRESSUM

Lichtblick-Newsletter: Nachrichten aus Psychiatrie und Selbsthilfe

Hg: Familien-Selbsthilfe Psychiatrie Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker e.V. (LApK MV e.V.)

Henrik-Ibsen-Str. 20

18106 Rostock

Tel./Fax 0381 - 72 20 25

Redaktion: Ulrike Schob, Birgitt Achinger, Martin Jantzen

Mail:vorstand@lapkmv.de

Sie möchten den Newsletter abmelden?

[http://www.lapkmv.de/e-mail-newsletter-abmelden- 32.html](http://www.lapkmv.de/e-mail-newsletter-abmelden-32.html)